

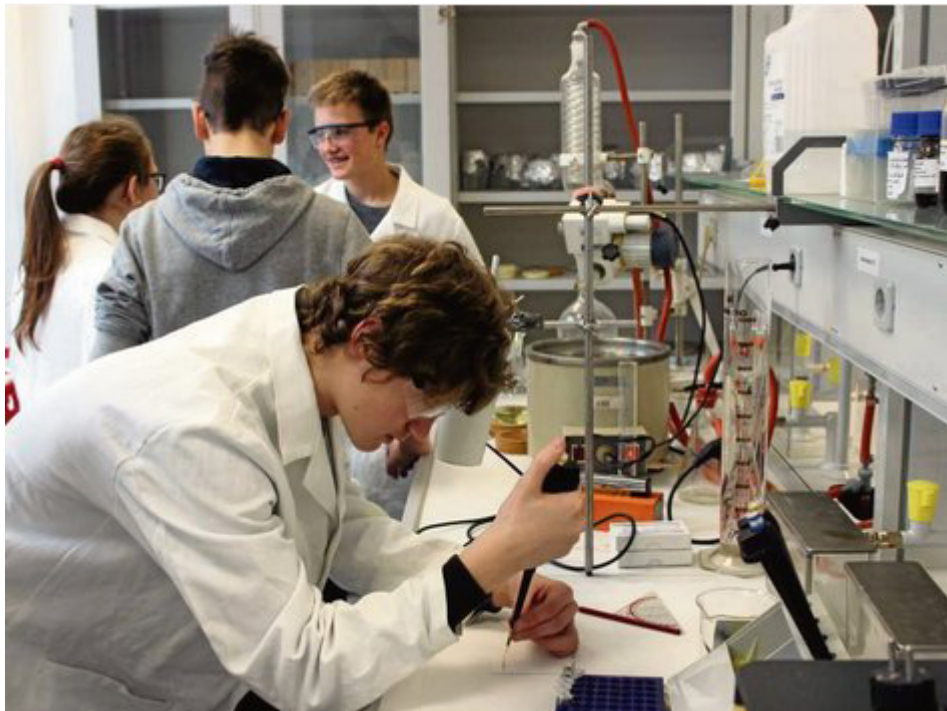
op-online.de

19.02.2015

Naturwissenschaftliche Räume an Otto-Hahn-Schule eingeweiht

3,6 Millionen Euro investiert

Hanau - Für die Otto-Hahn-Schule gab es auch am gestrige Aschermittwoch einen Grund zum Feiern: Die Schulleitung und die Stadt Hanau als Schulträger hatten zur offiziellen Einweihung der von Grund auf sanierten beziehungsweise neu gebauten naturwissenschaftlichen Räume für die Mittelstufe eingeladen. Von Dirk Iding



© Iding

Optimale Möglichkeiten, auch experimentell zu arbeiten, finden die Otto-Hahn-Schüler in den Labors und Fachräumen des neuen naturwissenschaftlichen Trakts.

Insgesamt 3,6 Millionen Euro hatte die Stadt Hanau in diesen dritten Bauabschnitt investiert. Damit ist eine weitere wichtige Etappe auf dem Weg zur umfassenden Sanierung der Hanauer Europaschule, die von rund 1900 Schülerinnen und Schüler besucht wird, geschafft. Seit Beginn der Umbau- und Sanierungsmaßnahmen im Jahr 2009, zu denen auch der Neubau einer Mensa gehörte, investierte die Stadt Hanau bereits rund sechs Millionen Euro in die Gesamtschule, die Haupt-, Realschule und Gymnasium auf einem Gelände vereinigt. Doch wann die noch ausstehenden Bauabschnitte vier bis sechs angegangen werden können, ist angesichts der Hanauer Finanzsituation unklar. Dem in der gestrigen Feierstunde geäußerten Wunsch des Elternbeirats, dass bis zum 50-jährigen Jubiläum der Schule, das im Jahr 2017 ansteht, weitere Baumaßnahmen folgen möchten, musste Oberbürgermeister Claus Kaminsky (SPD) vorsorglich eine Absage erteilen.

Die Naturwissenschaften Biologie, Chemie, Physik bilden im schulischen Angebot der Otto-Hahn-Schule einen besonderen Schwerpunkt. Doch diesem Anspruch hielten die dafür zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten nicht mehr stand. Nachdem bereits in 2010 neue naturwissenschaftliche Räume für die gymnasiale Oberstufe eingeweiht werden konnten, verfügt nun endlich auch die Mittelstufe über „optimale Möglichkeiten“, wie Schulleiter Stephan Rollmann betonte. Alle neuen Fachräume sind unter anderem mit Laborplätzen, flexiblen Tischen und Stühlen für Gruppen- und Projektarbeiten sowie interaktive Boards mit Internetzugang ausgerüstet. „In diesen Räumen ist theoretische und praktische Arbeit gleichzeitig möglich“, schwärmte Rollmann.

Dritter Bauabschnitt fertig

Im Zuge des dritten Bauabschnitts sind, gruppiert um einen Lichthof, acht Fachklassen, zwei Computerräume, je ein Chemie-, Bio- und Physikklassenraum, ein Labor sowie Lager- und Aufenthaltsräume mit einer Bruttogeschossfläche von 1900 Quadratmetern entstanden. Alle haustechnischen Installationen wurden erneuert und die Fassaden energetisch ertüchtigt. Der vom Stadtparlament bewilligte Kostenrahmen von 3,6 Millionen Euro wurde eingehalten.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky wies in seinem Grußwort auf die besondere Bedeutung des naturwissenschaftlichen Schwerpunkts an der Otto-Hahn-Schule auch für den Wirtschaftsstandort Hanau hin. Die meisten der großen Hanauer Industrieunternehmen seien auf naturwissenschaftlich gut geschulten Nachwuchs angewiesen. „Mit diesen Investitionen leistet die Stadt Hanau ihren Beitrag, diesem Bedarf gerecht zu werden“, so Kaminsky. Nach der offiziellen Schlüsselübergabe war es an den Schülerinnen und Schülern der „Nawi“-Klasse 7Ge, die Besucher der Einweihungsfeier durch die neuen